DZ today

Messetipps der Dentalzeitung

id infotage dental München • 14. Oktober 2017

id infotage dental München 2017

Samstag, 14. Oktober 2017

Öffnungszeiten:
9.00–17.00 Uhr

Veranstaltungsort:
Messegelände München, Halle C1

Veranstalter: Veranstalter der id infotage dental München ist die LDF GmbH

Kontakt: Die Organisation der id infotage dental München liegt in den Händen der Fachausstellungen Heckmann GmbH.
Messegelände, 30521 Hannover
Tel.: 0511 89-30400

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter:
www.infotage-dental.de

Beratung aus erster Hand

Die id infotage dental in München zeigen die wichtigsten Innovationen für Praxis und Labor, bieten kompetente Beratung sowie die Möglichkeit, Fortbildungspunkte zu sammeln und sich mit Kollegen auszutauschen.

■ *(Fachausstellungen Heckmann/DZ today)* – Namhafte Aussteller aus Industrie, Dienstleistung und Handel präsentieren ihr dentales Leistungsspektrum auf den id infotagen dental in München dem Fachpublikum aus Praxis und Labor. Hier bietet sich für alle Interessenten viel Gelegenheit, sich von den Mitarbeitern der Aussteller kompetent beraten und von der Qualität ihrer Produkte und Dienstleistungen überzeugen zu lassen. Die Aussteller bringen für die Besucher genügend Zeit mit und freuen sich darauf, jeden intensiv und vollumfänglich beraten zu können, sodass garantiert keine Fragen offen bleiben. Auch der Dentalfachhandel ist selbstverständlich auf den id infotagen dental in München vertreten und steht jedem mit Rat und Tat kompetent zur Seite.

Innovationen zum Anfassen

Traditionell nutzen die Aussteller die regionalen Dentalfachmessen dafür, ihre Innovationen dem Fachpublikum live und vor Ort zu präsentieren. Einen haptischen Eindruck zu bekommen und das Produkt sogar auszuprobieren – alles ist hier möglich. Die regionalen Messen sind daher die ideale Plattform, sich über Neuheiten, Trends und Entwicklungen aus allen Bereichen der Zahnheilkunde und -technik zu informieren.

Fortbildung live erleben

Ein besonderes Highlight der id infotage dental bietet das fachliche Rahmenprogramm in der dental arena, bei dem die Besucher sogar Fortbildungspunkte erwerben können. In diesem Jahr stehen hier zwei aktuelle und interessante Themen im Vordergrund.

Das erste Thema richtet sich speziell an das Praxispersonal, dürfte aber auch für Praxisinhaber von großem Interesse sein. Prophylaxemaßnahmen nehmen seit einigen Jahren einen immer größeren Stellenwert in Praxen ein. Nicht nur die Patienten danken es den Behandlern mit einer immer besseren Zahngesundheit, sondern auch die wirtschaftliche Lage hat sich durch diese Art Behandlungen in vielen Praxen äußerst positiv ausgewirkt. Insbesondere auf diese wirtschaftlichen Aspekte im Rahmen von Prophylaxe geht die Expertin Sabine Reif-Bankmann in ihrer Präsentation in der dental arena ein und verdeutlicht, welche Möglichkeiten bestehen, noch bessere Ergebnisse erzielen zu können.

Ein Jahr Antikorruptionsgesetz

Das zweite Schwerpunktthema widmet sich dem Antikorruptionsgesetz. Obwohl dieses bereits seit über einem Jahr verabschiedet ist, herrscht sowohl bei Zahnärzten und in Laboren als auch in Industrieunternehmen und beim Dentalfachhandel immer noch mehr Unsicherheit als Klarheit.

Fortsetzung auf Seite 2

Inhalt

grußworte	2
aktuelles	4
statements	10
wissenschaft	12
wirtschaft	20
veranstaltung	22
unternehmensinformationen	24
herstellerinformationen	25

ANZEIGE

ANZEIGE

ANZEIGE

Fortsetzung von Seite 1

Zwar waren jegliche Handlungen, die der Vorteilsnahme und Vorteilsgewährung dienten, schon seit jeher verboten, unter Strafe jedoch stehen sie erst seit dem 4. Juni 2016. Für Zahnärzte und Zahntechniker bedeutet das, dass Verstöße, ob wissentlich oder unwissentlich, eine andere Qualität erfahren. Es gilt die alte Weisheit „Unwissenheit schützt vor Strafe nicht". Entsprechend groß sind die Befürchtungen, schuldlos, beziehungsweise unbeabsichtigt, gegen das Gesetz zu verstoßen.

Dies bestätigt auch Werner Vogl, Fachanwalt für Medizinrecht. In seinem Vortrag bei den id infotagen dental informiert Vogl über die konkreten Auswirkungen des Antikorruptionsgesetzes auf den Alltag in Praxen und Laboren sowie in Industrie und Handel. Er kennt die Fragen von Zahnmedizinern und -technikern nur allzu gut. „Die Branche ist aufgeschreckt", so der Göppinger Fachanwalt. „Vor allem bezüglich der Zusammenarbeit zwischen Zahnärzten und Dentallaboren herrschen viele Unklarheiten, ebenso im Bereich der Anbahnung von Kooperationen zwischen Laboren und Zahnarztpraxen."

Ein weiteres großes Thema sei die Nähe der Zahnärzte zu ihren Depots. Vogl: „Zum Beispiel bei Fortbildungsveranstaltungen oder im Zusammenhang mit Materialeinkäufen: Welche Kosten dürfen die Depots übernehmen bzw. welche Preisnachlässe dürfen gewährt und akzeptiert werden? Das sind wichtige Themen, mit der sich die gesamte Branche beschäftigen muss."

Zahnärzte und Zahntechniker, die sich umfangreich bei Werner Vogl über das Antikorruptionsgesetz informieren möchten, haben dazu am 14. Oktober auf der Fachmesse „id infotage dental München" die Gelegenheit. Um 12 und um 14 Uhr referiert der Fachanwalt in der „dental arena" und beantwortet alle wichtigen Fragen zum Thema.

Weitere Informationen zur Messe unter www.infotage-dental.de.

Messestand der DENTALZEITUNG

Wir laden Sie herzlich ein, unseren Stand F15 auf der id infotage dental zu besuchen und sich Ihr persönliches Exemplar der aktuellen DENTALZEITUNG mit den Themenschwerpunkten Praxiskonzepte und Laborkonzepte/Geräte zu sichern.

Grußwort

Dieter Reiter
Oberbürgermeister der Stadt München

München nimmt in Sachen Medizin in Deutschland eine Spitzenstellung ein und genießt auch als zahnmedizinisches Kompetenzzentrum einen exzellenten Ruf. Das zeigt nicht nur das hervorragende Angebot an Zahnarztpraxen und Zahnkliniken in unserer Stadt. Das bekräftigen hier auch jedes Jahr bedeutende Kongresse, Tagungen und Fachmessen aus diesem Bereich, wie beispielsweise heuer im Herbst das 8. Münchener Forum für Innovative Implantologie oder der Bayerische Zahnärztetag.

Auch die Messeveranstaltung „id infotage dental" hat in München ihren festen Platz. Fachhändler und Hersteller präsentieren hier dieses Jahr wieder die wichtigsten Neuheiten und Verbesserungen für Praxis, Klinik und Labor und machen so unsere Stadt am 14. Oktober zum zentralen Marktplatz, Kontaktforum und Treffpunkt der süddeutschen Dentalbranche.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer heiße ich dazu sehr herzlich in München willkommen.

Den id infotagen dental München 2017 wünsche ich viel Erfolg und eine große Resonanz.

Dieter Reiter
Oberbürgermeister der Stadt München

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Messerundgang bei der „id infotage dental" verschafft schnell einen Überblick über neue Produkte und Dienstleistungen. Spannend sind die digitalen Innovationen für Praxis und Labor. Jahr für Jahr erleben wir, welch faszinierende Möglichkeiten sie eröffnen können. Manches ist heute schon anwendbar, anderes zeigt interessante Zukunftsperspektiven auf. Schritt für Schritt werden digitale Techniken in unseren Praxen Einzug halten. Auf Dauer betrachtet, verändern sie den beruflichen Alltag und wirken sich auch auf unsere Beziehung zu den Patienten aus.

Digitale Techniken können bei der Erbringung zahnärztlicher Leistungen sehr nützlich sein – längerfristig betrachtet auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten. Sie werden bei der Diagnose und Therapie von Erkrankungen, aber auch im Bereich der medizinischen und zahnmedizinischen Forschung in Zukunft eine wichtige Rolle spielen. Die Basis für die Entwicklung zahnmedizinischer Standards müssen aber immer wissenschaftliche Erkenntnisse und praktische Erfahrungen bleiben.

Bei allem technologischen Fortschritt und der damit verbundenen Vielfalt der Einsatzmöglichkeiten sollte jede neue Geräteinvestition vorab sorgfältig auf ihren tatsächlichen Mehrwert für die Praxis geprüft sein. Hohe Investitionen bei nur geringen Vorteilen ergeben keinen Sinn. Wir brauchen innovative, langlebige und sinnvolle Praxisausstattungen.

Richtschnur ist und bleibt: Im Mittelpunkt des zahnärztlichen Handelns steht der Patient. Grundlage für die Behandlung ist das Vertrauensverhältnis zwischen Zahnarzt und Patient. Diese Vertrauensbeziehung muss geschützt bleiben, auch und gerade weil die fortschreitende Digitalisierung immer mehr Möglichkeiten zur Vernetzung und Kommunikation bietet. Deshalb werden wir diese Entwicklungen in der zahnmedizinischen Versorgung wachsam begleiten, um möglichen negativen Auswüchsen frühzeitig entgegenzutreten.

Im Namen der Bayerischen Landeszahnärztekammer wünsche ich allen Besuchern einen interessanten Messetag sowie den Ausstellern und Veranstaltern viel Erfolg.

„Die bayerischen Zahnärzte" – BLZK und KZVB – sind zusammen mit der eazf, dem Fortbildungsinstitut der BLZK, mit einem Messestand vertreten. Wir wollen Ihnen die vielfältigen Dienstleistungen der zahnärztlichen Körperschaften vorstellen und Ihre Fragen beantworten. Kommen Sie doch einfach mal vorbei!

Christian Berger
Präsident der Bayerischen Landeszahnärztekammer

Christian Berger
Präsident der Bayerischen Landeszahnärztekammer

Grußwort

Die id infotage dental München sind bundesweit eine der wichtigsten Messen für Praxisinhaber. Der zahnmedizinische Fortschritt findet zwar nicht unbedingt im Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung statt, dennoch sind auch Vertragszahnärzte gut beraten, sich permanent über Innovationen auf dem Laufenden zu halten.

Verschiedene politische und standespolitische Entscheidungen haben dazu beigetragen, dass auch gesetzlich versicherte Patienten Zugang zur Spitzenzahnmedizin haben. An erster Stelle sind hier die befundorientierten Festzuschüsse zu nennen, die sich seit über einem Jahrzehnt bewährt haben. Sie ermöglichen dem Zahnarzt ein Höchstmaß an Therapiefreiheit. Er kann dem Patienten den Zahnersatz anbieten, der dessen Ansprüchen an Funktionalität und Ästhetik unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten am besten gerecht wird. Es ist erfreulich, dass mittlerweile über 15 Millionen Deutsche eine Zahnzusatzversicherung abgeschlossen haben. Sie schließen damit die Finanzierungslücke, die durch sinkende Zuschüsse der gesetzlichen Krankenversicherung für Zahnersatz entstanden ist.

Die Festzuschüsse stärken aber auch die Eigenverantwortung der Patienten. Das Bewusstsein für Prävention und Prophylaxe wurde gestärkt. Die DMS V-Studie belegt eindrucksvoll die Erfolge, die wir auf diesem Gebiet erzielen konnten. Ganze Schulklassen haben heute kariesfreie Gebisse. Auch bei den Erwachsenen und den Senioren hat sich die Mundgesundheit erheblich verbessert.

Dr. Rüdiger Schott
Stellv. Vorsitzender des Vorstands der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns

Deutschland nimmt hier im internationalen Vergleich einen Spitzenplatz ein.

Bei den id infotagen dental können sich die Besucher sowohl über Prävention und Prophylaxe als auch über neue Behandlungsmethoden einen Überblick verschaffen.

Die KZVB hat den gesetzlichen Auftrag, eine qualitativ hochwertige und wohnortnahe Patientenversorgung in allen Teilen Bayerns sicherzustellen. Das setzt voraus, dass auch die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen stimmen. Die Vergütungsvereinbarungen, die wir für das laufende Jahr mit allen Krankenkassen abschließen konnten, geben den Praxen Rechts- und Planungssicherheit. Sie ermöglichen es, Investitionen zu tätigen und auch technisch auf dem neuesten Stand zu bleiben.

In diesem Sinne wünsche ich den Besuchern viele neue Erkenntnisse sowie einen konstruktiven Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen. Den Ausstellern wünsche ich gute Geschäfte, denn letztlich profitieren sowohl die Zahnärzte und ihre Mitarbeiter als auch die Patienten von einer modernen Praxisausstattung.

Dr. Rüdiger Schott
Stellv. Vorsitzender des Vorstands der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns

So habe ich meine Patienten noch nie gesehen.

DÜRR DENTAL AG · Höpfigheimer Straße 17 · 74321 Bietigheim-Bissingen

Unsere Erfindungen schreiben Geschichte...

1968 RÖNTGENFILM-ENTWICKLUNG

VistaSystem, das Komplettprogramm für digitale Diagnostik von Dürr Dental.
Setzen Sie auf überragende Bildqualität aus einer Hand! Röntgengeräte, Speicherfolien-Scanner und intraorale Kamerasysteme von Dürr Dental sichern Ihnen optimale Diagnosemöglichkeiten, maximalen Komfort und höchste Effizienz.
Mehr unter www.duerrdental.com

DÜRR DENTAL
DAS BESTE HAT SYSTEM